

**KUL  
TUR  
ORT**



**ALTE MOLKEREI**

## *Programm*

**September / Oktober 2004**



[www.alte-molkerei.info](http://www.alte-molkerei.info)



## SESSION

*Freitag, 03. September 2004*

*Eintritt frei*

*Einlass: 19.30 Uhr,*

*Beginn: 20.00 Uhr*

Eine gedeckte Konzertbühne erwartet die Musiker und Zuhörer der Region. Bands, die einen kurzen Einblick in Ihr Program geben wollen oder Musiker die sich am Tresen zu einer Jam-Runde verabreden - alles ist möglich!

Drum-Set, Klavier, Gesangs-, Bass-, und Gitarrenanlagen werden gestellt. Die Instrumente bitte selber mitbringen.



## HOMEGROWN

*Samstag, 04. September 2004*

*Einlass: 19.30 Uhr*

*Beginn: 20.00 Uhr*

*Eintritt: 3 Euro*

*Junge Cover-Bands aus der Region spielen auf:*



**About 10 past 7 monkeys,**

**Manic Street Preachers  
Cover Band,**

**Weel**



WEEL, die 4-köpfige Rock-coverband heizte unter anderem am Rock am Ries mit Titeln von Rage Against the Machine, Red Hot Chili Peppers, Monster Magnet und Lenny Kravitz ordentlich ein. Die Band besteht aus: Frank Meis (Vocals), Meik Markovic (Guitar, Vocals), Christian Tepasse (Drums) und Renaldo Viehmann (Bass).

**BOCHOLTER BÜHNE zeigt:****Der Cassernower***Donnerstag, 09. September 2004**Dienstag, 14. Dezember 2004**Donnerstag, 16. September 2004**Einlass: 19.30 Uhr**Beginn: 20.00 Uhr**Eintritt 8 Euro, erm. 6 Euro*

Nach der gelungenen Premiere im Juni, bringt das Freie Theater Bocholter Bühne Julie Schraders „Der Cassernower“ an drei weiteren Abenden auf die Bühne des Kulturorts Alte Molkerei.

Die Frauen wollen alle nur den einen: August - „ein Mann wie im Buche“, ein Mann wie eine deutsche Eiche. Und er liebt sie alle,

die Frauen. Die tugendhaften Damen aus den besseren Kreisen mischen munter mit beim lustvollen Spiel um ihn, ihren ersehnten, umschwärmten Helden. Galant, charmant, vornehm. Es sind die Figuren aus dem dienenden gemeinen Volk, die unverstellt die Masken der Etikette und Contenance aufdecken. So sprießt und entflammt es stets aufs Neue und wird immer wieder entlarvt. Das Geld spielt eine Rolle. Aber wer oder was führt Regie in diesem Spiel? Ist es Amor, der zwischendurch wie zufällig seine Pfeile verschießt? Jedenfalls gibt es eine Moral von der Geschichte'.

Die Autorin Julie Schrader (1881 – 1939) lernte jenes gesellschaftlichen Milieu im wilhelminischen Deutschland als Hausdame kennen. Sie soll Amouren mit Berühmtheiten wie Leo Fall, Paul Linke oder Frank Wedekind gehabt haben. In ihrem umfangreichen Nachlass aus Lyrik, Prosa und Briefen wird diese Gesellschaft und deren Sprache auf frivole, oft drastisch direkte Weise thematisiert.

Mehr zur Bocholter Bühne finden Sie im Netz unter [www.Bocholter-Buehne.de](http://www.Bocholter-Buehne.de)

**Christian Bleiming****PIANO BLUES &****BOOGIE-WOOGIE***Sonntag, 05. September 2004**Eintritt: 7 Euro**Einlass: 19.30 Uhr**Beginn: 20.00 Uhr*

Bereits zum dritten Mal tritt der zur mittleren Generation der Blues- & Boogie-Elite Deutschlands zählende Christian Bleiming in der Alten Molkerei auf. Diesmal wird dem „westfälischen Boogie-König“ aus Münster dafür ein Flügel zur Verfügung stehen.

Bleiming spielt einen traditionellen Stil in der Art von „Pinetop“ Shmith, Meade „Lux“ Lewis und anderen Altmeistern. Dabei interpretiert er nicht nur Klassiker des Genres, sondern stellt auch hörenswerte Eigenkompositionen vor.

Seine unverwechselbare Art, den Boogie-Woogie zu spielen, verbunden mit einem tief empfundenen Gefühl für die Welt des Bluespianos, entwickelte sich zu einem sehr persönlichen Klavierstil, der Christian Bleiming auch zu einem gefragten Begleitmusiker werden ließ. So kam es immer wieder zu Rundfunk-, Fernsehauftritten und Live-Konzerten u.a. mit dem Meister des Boogie-Woogie, Axel Zwingenberger.

**„into your world“****Timo Brandt***Freitag, 10. September 2004**Eintritt: 4 Euro**Einlass: 20.00 Uhr**Beginn: 21.00 Uhr*

Mit seinem Album „into your world“ gibt der deutsche Sänger und Songwriter Timo Brandt ein überraschendes Debüt. Die englischen Texte lassen das Herz eines Anbeters erkennen und berichten voll Freude, Dankbarkeit und

Hingabe von dem Wirken Gottes in seinem Leben. Sie handeln vom Eintauchen in die Welt Gottes und legen Zeugnis ab von einem Gott, der heute noch in die Welt der Menschen kommt. Musikalisch bewegt sich das Werk zwischen Folk, Grunge und Pop. Schon der Titeltrack „You put this song“ geht auf überraschende Weise gut ins Ohr. Leidenschaftlicher Gesang getragen von akustischen Gitarren und Geige machen den Titel „Noone else like you“ zu einem besonderen Highlight.

Genauso gern lässt Timo es aber auch mit verzerrten E-Gitarren zum Beispiel bei „Turned my life“ rocken. Das bluesig angehauchte „All things new“ ist ein gesungener Lebensbericht und zugleich ein Lobpreislied. Synthesizerklänge und elektronische Elemente wie bei dem Song „fire that burns for you“ schaffen eine besondere Atmosphäre. Immer spielen Melodien, die gut ins Ohr gehen ohne alltäglich zu klingen eine wichtige Rolle. Viele Hörer schreiben den Songs von Timo Brandt einen ganz eigenen Charakter zu.

Seit seiner frühen Kindheit schreibt Timo Songs an der Gitarre und am Piano. Aufgewachsen mit der Grunge-Welle der Neunziger erlebte er vor einigen Jahren eine radikale Umkehr aus der Drogenszene zu Gott. Seine damals regional sehr beliebte Alternative-Band löste er auf und begann ein neues Leben als Christ. Zur Überraschung vieler trug er auf lokalen Konzerten christliche Songs mit herausfordernden Texten vor.

Seitdem hat Timo Brandt seinen musikalischen Stil konsequent weiterentwickelt und kann auf frühere Erfahrungen auf Live-Bühnen und in Tonstudios zurückgreifen. Er spielt fast alle Instrumente selbst und arbeitet live mit verschiedenen Musikern zusammen.

Im Jahr 2001 produzierte er die deutsche EP „Keine Dunkelheit in Dir“ und verteilte diese in einer kleinen Auflage kostenlos im christlichen und säkularen Bereich. Besonders von dem musikalisch unterlegten, gesprochenen Lebensbericht waren viele Hörer so angesprochen, dass die CD innerhalb weniger Wochen vergriffen war.

Bei einem Interview mit dem christlichen Internetmagazin „Sound7“ während der Musikmesse „Promikon“ konnte Timo ebenfalls seinen Werdegang und seine Einschätzung der christlichen Musiklandschaft schildern. Viele positive Reaktionen und Vorbestellungen seiner neuen CD waren die Folge.

Weitere Infos gibt es auch auf der Website: [www.intoyourworld.de](http://www.intoyourworld.de)

## Die 3 Damen mit M Schlager der 20er und 30er Jahre

Sonntag, 12. September 2004

Eintritt: 12 Euro

Einlass: 16.00 Uhr

Beginn: 17.00 Uhr



In ihrem aktuellen neuen Bühnenprogramm „Bei mir bist du schön“ präsentieren die Drei Damen

mit M wieder ausgesuchte musikalische „Perlen“ der deutschen Schlagerwelt der 20er und 30er Jahre – mal amüsant komisch, mal hinreißend nostalgisch, mal leidenschaftlich gefühlvoll. Schöner Gigolo, armer Gigolo, Ich weiß es wird einmal ein Wunder geschehen, Mein Papagei frisst keine harten Eier, Ausgerechnet Bananen, Bei mir bist du schön...

Stilrecht im Look der 20er-Jahre gekleidet mit passenden Accessoires und entsprechender Bühnendeko tauchen die Damen ihr Publikum in ein authentisch nostalgisches Flair. Rundum ein bunter Reigen amüsanter Ohrwürmer in einer hinreißenden Live-Cabaret-Show!

Begleitet von Daniel Kottenauer am Piano zelebrieren die Drei Damen ihren dreistimmigen Gesang mit mancherlei Showelement. Das bühnenwirksame „Showspiel“ der drei Grazien ist gespickt mit betörenden Gesten, Tanzeinlagen, Kunstpausen und anderen Lachmuskel aktivierenden Überraschungen. Ein bezauberndes Live-Erlebnis mit viel Herz und Schmerz.

Karten für die Aufführung können telefonisch bestellt werden unter  
Tel.: 0 28 71 - 22 23 65 oder per E-Mail bei:  
martina.meinen@alte-molkerei.info

## BOCHOLTER BÜHNE: ImproMatch

SO, 03. Oktober 2004

Einlass: 19.30 h, Beginn: 20 h

Eintritt: Es entscheidet der  
Würfel! (3 Euro - 6 Euro)

Jeden Monat finden im Kulturort Alte Molkerei das Improvisationstheater der Bocholter Bühne statt.



Bocholter Bühne im Netz:  
[www.bocholter-buehne.de](http://www.bocholter-buehne.de)

## Night of the Drums 2004

### Noche Latina

*Freitag, 17. September 2004*

*Eintritt: 10 Euro (erm.: 7 Euro)*

*Einlass: 19.00 Uhr*

*Beginn: 20.00 Uhr*

Zu einer lateinamerikanischen Nacht mit heißen Rhythmen und musikalischem Feuer laden 17.08.2004 die Gruppen „La Banda Furiosa“ und „Son Café“ ein.



Rio ist so nah - seit dem letzten Jahr schwingt auch Bocholt im Samba Fieber - doch Bocholts Samba Gruppe „La Banda Furiosa“ hat noch mehr drauf - ab 20.00 wird die Gruppe mit brasilianischen, karibischen und afrikanischen Rhythmen einheizen. Zu Samba, Merengue, Bomba und Danssa darf natürlich auch getanzt werden.

Als deutsch - kubanische Sextett und musikalischer Leckerbissen unter der Leitung von Ardilez Ruiz (ehemals Mitglied der berühmten kubanischen Formation Orquesta Reve) präsentiert sich die Formation „Son Café“.

Son Café ... ist der Duft Kubas - ja der ganzen Karibik. So unverwechselbar und angenehm wie er entfaltet sich die Musik von Son Café voll belebendem, mehrstimmigem Gesang, kräftig würzigen Piano- und Bläserrieffs, kombiniert mit pulsierenden Rhythmen, die direkt ins Blut übergehen.

Diese ausgewogene Vielfalt lädt sowohl zum Tanzen als auch zum Genießen ein. Wie auch beim Kaffee kommt es auf die Zutaten und die richtige Mischung an. So kommt es neben dem traditionellen Son-Aroma zu folgenden Kombinationen: Salsa, Son, Son Montuno, Guaracha, Bombarengue, Latin. Jazz, Cha Cha Cha, leidenschaftlichen Boleros und lebensver-süßende Balladen.

## Herrencrème Kabarett

*Samstag, 18. September 2004*

*Eintritt: 12 Euro*

*Einlass: 19.30 Uhr*

*Beginn: 20.00 Uhr*



Mit wohlklingenden Stimmen und rasanter Comedy erobert das Quintett Herrencrème die Bühne. Das fünfköpfige Ensemble begeistert sein Publikum mit dem musikalisch-literarischen Programm „Mein Onkel Bumba“. Im Gepäck haben die ausgebildeten Sänger und Schauspieler ein Tagebuch des s.g. „Onkel Bumba“ und beginnen darin zu lesen. Gemeinsam mit dem Publikum begibt sich Herrencrème auf eine Zeitreise, die in den 20er Jahren ihren Anfang nimmt und bis zur Studentenrevolte 1968 reicht.

Die Tagebucheinträge vermitteln das alltägliche Geschehen, während Texte von z.B. Tucholsky, Kästner, Hüsch, Gernhardt und Ringelnatz sowie Chansons von Comedian Harmonists, Lennon, Cohen, Ludwig Hirsch, Kreisler, u.v.m. das jeweilige Kulturschaffen widerspiegeln. Die vier Vokalistinnen sowie der Pianist Dirk Thoms wagen sich beeindruckend an die schwierigen Originalharmonien ihrer großen Vorbilder den „Comedian Harmonists“, deren beste Jahre und deren Untergang in der Nazi-Zeit mit besinnlichen und witzigen Tönen nacherzählt werden.

Abgerundet wird der Abend mit verschiedenen Toncollagen und ergreifenden Einspielern vom Grammophon - die Geschichte Deutschlands, die Geschichte des Kabarettis packend inszeniert.“ Den Zuschauer erwartet ein freches Kabarett, witzige Chansons und ein emotionaler Augen- und Ohrenschauspiel auf höchstem Niveau.



## Skotty der Eismann „Der Eismann kommt“

*Freitag, 24.09.2004*

*Einlass: 19.30 Uhr*

*Beginn: 20.00 Uhr*

*Eintritt: Vorverkauf 12 Euro*

*Abendkasse 14 Euro*



Das Sprachrohr für alle Eismänner dieser Welt: Eismann Skotty kennt die Freuden und Leiden seines Berufes genau und kann Sie auf seine eigene, unnachahmliche Art zum Erlebnis

für alle machen. Wer weiß schon von den tiefen Gefühlen eines Eismanns der tagtäglich seine Runden durch die Wohnsiedlungen dreht, über die hohe Philosophie des Amarenbechers und den lebensbedrohlichen Abenteuern mit der Gelati-Cosanostra.

Seine einzigartige Weihnachtsshow wurde vom Fernsehsender RTL Plus zur schärfsten Weihnachtsshow Deutschland's gewählt.

Als Trompeter spielte er u.a. Helge Schneiders Comeback-Tournee. Die eisheiße Musikshow sorgt mit frostigen Süßspeisen und Sahnestücken auf der Trompete, für unbedingten Genuß. Wer bei sovielen eifrostigen Geschichten auch eine gehörige Portion heißester Jazzmusik mit Dortmunds Jazz-Elite erleben möchte, bei der der gelernte Trompeter Skotty Ihnen höchstpersönlich den Eismann-Marsch bläst, darf die Show „DER EISMANN KOMMT!“ nicht verpassen.

**...makes you feel good...**

## Red House Blues Band

*Samstag, 25. September 2004*

*Eintritt: 8,00 Euro*

*Einlass: 19.30 Uhr*

*Beginn: 20.00 Uhr*

Lassen Sie sich begeistern vom rasanten Pianospiele, von gefühlvollen Gitarrensoli sowie von fetzigen Harp- und Saxophonparts der Red House Blues Band aus Münster, die am Samstag, 25. September 2004 in der Alten Molkeerei gastiert.



Die Red House Blues Band bietet ein abwechslungsreiches Programm zwischen

Swing-, Rock'n Roll-, Boogie-Woogie-, Shuffle- und Latin-Grooves, das von den Klassikern bis zu den moderneren Vertretern der Chicago- und Texas-Blues Tradition reicht. Interpretationen von B. B. King- und James Cotton- Stücken gehören ebenso dazu wie fetzige Songs von Steve Ray Vaughan oder Smokie Joe Kubeck; auch eigene Kompositionen sind zu hören. Die Band hat alles im Gepäck, um den richtigen Sound kraftvoll und authentisch auf die Bühne zu bringen. Bluesfreunde werden dabei ihre Freude haben wie auch all diejenigen, die sich gern von rhythmischen Grooves und Up-Tempo Stücken zum Tanzen verführen lassen.

Die Red House Blues Band spielt seit 1994 im In- und näheren Ausland (Schweiz/Niederlande) auf Open Air Festivals, Großveranstaltungen, Privatfesten und in Jazzclubs sowie kleinen Kneipen.

## Frauenchor Bocholt „Thank you for the music“

*Sonntag, 26. September 2004  
um 20.00 Uhr*

*Sonntag, 03. Oktober 2004  
um 17.00 Uhr*

*Eintritt: 10 Euro (erm.: 8 Euro)*



Der Frauenchor Bocholt unter der Leitung von Heike Rotherm, hat sich in diesem Jahr

wieder etwas besonderes ausgedacht. Der Chor, der sonst größtenteils klassische Stücke singt, die für hohe Stimmen geschrieben wurden, präsentiert erstmalig Rock-Pop- und Jazzstücke und verleiht dieser Musik eine ganz eigene Note. Der Frauenchor Bocholt, der neben verschiedenen Konzerten einmal jährlich ein neues Programm erarbeitet, hat in acht Jahren einen Chorklang entwickelt, der durch seine Wärme, Transparenz, Singfreude und Frische überzeugt. Mit „Don't worry be happy“, „Hey Jude“, „Adiemus“ und vielen anderen Chorstücken gibt der Chor sein diesjähriges Projekt zum Besten. Neben reinen a cappella - Chorstücken werden auch Sololieder zu hören sein, die ausnahmslos Klassiker im Bereich der U-Musik sind, wie etwa Higo des la luna, Thank you for the music, Eternal flame u.a. Begleitet werden die jungen Frauen diesmal von Rock- und Jazz-Musikern, die vielen bekannt sein dürften. Die Besetzung der Band: Christoph Berghorn (Piano), David Sieverding (Gitarre), Markus Salomo (Bass), Sascha Pöpping (Schlagzeug) und Winfried Waschk (Trompete).

## Rosenkrieg

*Freitag, 01. Oktober 2004*

*Eintritt: 10 Euro (VVK),  
12 Euro (Abendkasse)*

*Einlass: 19.30 h, Beginn: 20 Uhr*



Nachdem die Münsteraner Pianistin und Sängerin Stephanie Rave und der Warschauer Schauspieler Roman Wieslaw Thesing auf

dem Bocholter Büchermarkt im Juli mit ihren schrägen Liedern die Lacher auf ihrer Seite hatten, gastieren sie am 1. Oktober mit ihrem Programm „Rosenkrieg“ in der Alten Molkerei. „Rosenkrieg“ ist eine Mischung Schauspiel, Kabarett und Chansonabend, die tiefgründig-makabre Unterhaltung auf höchstem künstlerischem Niveau bietet.

Sie sind schon lange ein Paar. Stephanie ist eine fröhliche Lady in pink, voller Sehnsüchte und Herz. Der graue Roman sorgt mit kritischem Intellektualismus dafür, dass ihre Wünsche garantiert nicht erfüllt werden.

Ein Kampf der Geschlechter. Es geht um alles. Um Liebe, Eifersucht, Lügen, Sex, Einsamkeit, um Leben und Tod, vor allem jedoch um die Frage: wird es für Stephanie jemals Rote Rosen regnen?

„Rosenkrieg – ein Abend zu zweit“ ist eine musikalische Beziehungs-Tragikkomödie, spritzig-witzig, drastisch-sarkastisch, zuckersüß und bitterböse. Eine Love-Story mit Liedern, Songs, Chansons und Hits, die das Leben schreibt.

Roman und Stefka gastieren auf Einladung des Geschäftsbereichs Kultur der Stadt Bocholt in der Alten Molkerei an der Werther Straße. Karten für den „Rosenkrieg“ am 1. Oktober um 20 Uhr gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Info am Europaplatz.

## THE PATH OF GENESIS

Samstag, 02. Oktober 2004

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.30 Uhr

Eintritt: 12 Euro Abendkasse

10 Euro im Vorverkauf



GENESIS – Die britische Kultband gehört zu den Supergroups der Rockgeschichte und feiert in diesem Herbst ein bandhistorisches Jubiläum: Im Oktober 1974, also vor genau 30 Jahren, erschien mit „The Lamb lies down on Broad-

way“ der grandiose Abschluss der ersten Hälfte der Bandgeschichte. Das letzte Album mit Peter Gabriel als Sänger gilt als Blaupause für den einzigartigen Art-Rock, den so nur Genesis geliefert haben.

Fünf Musiker aus dem Köln/Bonner Raum erwecken die Musiklegende jedoch zum neuen Leben. Und das nunmehr schon zum zweiten Mal im Kulturort Alte Molkerei. Nach einer vom Publikum gefeierten Darbietung im Januar diesen Jahres, kommen „The Path of Genesis“ zurück. Im Gepäck eine mehr als zweistündige Rockshow, die die größten Erfolge der Band und das Live-Feeling der früheren Konzerte wieder aufleben lässt.

Die Reise durch die Welt der Genesis-Songs beginnt in den frühen Siebziger Jahren. Bombastische Prog-Rock-Nummern wie „Watcher of the skies“, „Firth of Fifth“ oder „The Knife“ stehen genauso auf der Setliste von „The Path of Genesis“ wie Songs aus „The Lamb lies down on Broadway“. Der Trip durch die Zeit wäre nicht komplett ohne die Hits aus den 80ern und 90ern.: „Jesus he knows me“, „I can't dance“, „ABACAB“. Auch einige Songs aus dem Soloprogramm von Peter Gabriel werden präsentiert. Und wer im Januar bereits dabei war, darf sich auch auf weitere Nummern aus dem umfangreichen Genesis-Katalog freuen.

Drummer Lars Rother hat die Gruppe vor drei Jahren ins Leben gerufen. Auf eine Musiker-Kontaktanzeige meldete sich der Sänger & Genesis-Maniac Mike Maschw. Er ist nicht nur Fan der ersten Stunde, sondern selbst ein Vollblutmusiker. Für ihn ist mit „The Path of Genesis“ ein persönlicher Musikertraum in Erfüllung gegangen. Mit Bassist Martin Birkhäuser und Keyboarder Ralf Schmitz wurde die Besetzung im Februar 2002 komplettiert. Als neuer Gitarrist kam Ralf Göbel im März 2003 hinzu.

Wer auf Genesis steht und sich noch einmal in die Welt dieser Musik zurück versetzen lassen möchte, sollte sich das Konzert im Kulturort Alte Molkerei keinesfalls entgehen lassen.

Vorverkaufsstellen:

Hanna Music

Crispinusplatz 30 – 46399 Bocholt

Beim Kulturort Alte Molkerei – telefonisch unter: 0 28 71 / 22 23 65 - per E-Mail unter: kontakt@alte-molkerei.info

Weitere Informationen: [www.the-path.de](http://www.the-path.de)

## Ausstellungseröffnung

**Georg Spogahn**

*Sonntag, 03.10.2004*

*Einlass: 11.00 Uhr*

*Eintritt frei*



Seit der Schulzeit ist das Leben von Georg Spogahn (\*1951) von der Malerei begleitet. Während seiner Ausbildungen zum Werkzeugmacher und anschließend zum Industriemeister waren Bleistift-, Tusche- und Kohlezeichnungen, sowie zahlreiche Karikaturen sein Metier.

1990 entdeckte er für sich die vielfältigen Möglichkeiten der Aquarellmalerei. Autodidaktisch und auch an der Volkshochschule Bocholt erarbeitete er sich die nötigen Grundkenntnisse. Studienaufenthalte seit 1997 in einer Künstlergemeinschaft unter der Leitung von El Sleh Bédoui gaben den Anstoß, die bisher herkömmliche akribische Malweise zu verlassen und sich nun immer mehr einer verändernden eigenen flüssigeren Pinselführung hinzuwenden. Neben Aquarelle entstanden die ersten Acrylbilder. Die stark farbigen Landschaften und Stillleben sprechen für sich. Auch nimmt die technische Verbundenheit der Arbeitswelt einen breiten Raum in seiner Malerei ein. Einen ganz besonderen Bezug hat Georg Spogahn zu der Textilgeschichte Bocholts. Sein Vater war 37 Jahre in der hiesigen

Textilindustrie beschäftigt. Erinnerungen an Ruinen ehemaliger Textilfabriken, Überbleibsel aus dieser Zeit, wie Driessens Schornstein, Fuckepott, sowie die Architektur der alten Industriegebäude an der Aa sind prägend für einen Teil seiner Bilder. Zur Ausstellung im Kulturort „Alte Molke-rei“ hat Georg Spogahn Bilder von der Insel Fehmarn zusammen getragen.

„Fehmarn und Mee(h)r“

so der Titel dieser Ausstellung. „Erlebte Landschaften“ wie Georg Spogahn selber diese Bilder kommentiert. Das 185 km<sup>2</sup> große Eiland mit seinen verschiedenartigen Küsten und wundervollen Landschaften laden zu Entdeckungstouren zu Fuß oder mit dem Fahrrad ein. So entstanden die Bilder bei Aufhalten auf der „Sonneninsel in der Ostsee“ und auch danach. „Ein irdisches Paradies“ nannte der Expressionist Ernst-Ludwig Kirchner die Insel Anfang des letzten Jahrhunderts. Kleine Fischerhäuser, Häfen, Museumsmühle und nicht zuletzt die Leuchttürme geben in den Bildern die Romantik der vielfältigen Insel wieder.

Der Künstler hat unter anderem bereits im Schloß Kirchberg/Hohenthann, in der Volksbank Bocholt, im Bocholter Textilmuseum und im Schloß Raesfeld ausgestellt. Alle Veranstaltungen wurden mit Begeisterung besucht.

Weitere Bilder von Georg Spogahn können Sie sich im Internet unter:

[www.atelier-mario.de](http://www.atelier-mario.de) ansehen.



Sollten Sie an einem seiner Bilder Interesse haben, so erreichen Sie Georg Spogahn in seinem Atelier im Stadtteil Biemenhorst nach telefonischer Absprache (Tel. 02871/181148).

## Horst Fyrguth „Crashkurs für Lover“



*Freitag, 08.10.2004*

*Einlass: 19.30 Uhr*

*Beginn: 20.00 Uhr*

*Eintritt: Vorverkauf 12 Euro*

*Abendkasse 14 Euro*



Horst Fyrguth sagt es den „Kursteilnehmern“ ganz offen und ehrlich ins Gesicht: „Im Leben eines Mannes kommt einmal die Stunde der Wahrheit und dann heißt es lügen, lügen, lügen“.

Solch eine „Stunde der Wahrheit“ hat Horst Fyrguth zu einem Comedy Vergnügen ausgebaut. „Crashkurs für Lover“, handelt von einem, der von seiner Freundin verlassen worden ist. Und wenn man gerade verlassen worden ist – ist das nicht der beste Augenblick zu Einsicht?

Fyrguth lässt das Publikum an seinen Einsichten teilhaben, indem er sein Liebesleben Revue passieren lässt und ironisch kommentiert.

Unter Einbeziehung seiner „Kursteilnehmer“ zelebriert er mit Unschuldsmiene die morbiden Gemeinheiten der Mitmenschen, aber auch seine eigenen Unzulänglichkeiten.

Der „Crashkurs für Lover“ ist eine ironische und kabarettistische Ganzleistung, die Spass macht und tatsächlich ein paar neue Einsichten liefert. Horst ist einer der absoluten Lieblinge, bekannt als der „Mann mit den tausend Zetteln“.

Fyrguth glänzt mit treffsicheren Pointen, die nicht nur schlagfertig an das Publikum ausgeteilt werden, sondern auch von Auftritt zu Auftritt variieren. Der flexible Ablauf seiner Show und der (schwierige) schlagfertige Umgang mit dem Publikum sorgen immer wieder für einen Top-Act.

Horst Fyrguth ist neben „warm-upper“ für die Oliver Geissen Show auch ständiger Gast in der Kultsendung NightWash (WDR).

## FIDO'S ARF (Musik von Frank Zappa)

Samstag, 09. Oktober 2004

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn 21.00 Uhr

Eintritt: 5 Euro



Eine Gruppe enthusiastischer Frank Zappa Fans bringt die Musik dieses großen Künstlers wieder auf die Bühne. Fido's Arf, eine große Band mit Marimbaphon und Bläsern, spielt ein buntes, abwechslungsreiches Programm, wobei sich

spektakuläre Unisonopassagen abwechseln mit polyrhythmischen Melodien und freien Soli.

Seit 1999 arbeitet Fido's Arf an spektakulären, eigen Arrangements von Songs wie „St. Alphonzo“, „King Kong“, „Peaches en regalia“ und „Enchidna's Arf“. Das Resultat war bereits bei einigen Konzerten in Deutschland und Holland zu bewundern. Im April 2003 erschien die erste CD „Fido's Arf Collection“.

Info und Booking unter  
saschainholland@zonnet.nl

## Ex

Highlight der lokalen  
„Rock/Blues-Legenden“  
Freitag, 22. Oktober 2004

Einlass: 20.00 Uhr

Beginn: 21.00 Uhr

Eintritt: 5 Euro



Die Band „Ex“ besteht aus Musikern, die vor etlichen Jahren in anderen, sehr unterschiedlichen Formationen gespielt haben. So spielte Erich Seidel (g) bei „Atta Troll“, Franz Belting (b) beim „Classic Ensemble“, Olaf Handschuh (dr) bei „n'ever blue“ und Dieter Steentjes (voc) sowie Eckhard Wegener (Voc/harp) bei „Praxis“. Das Programm besteht aus den Lieblingsstücken der einzelnen Bandmitglieder. So kam eine interessante Sammlung von Rock-, R&B und Oldie-Stücken zusammen.

**WDR 5**

# Update



## **WDR-Matinee „Update - Der satirische Monatsrückblick“**

*WDR Live-Mitschnitt mit Ü-Wagen aus der Alten Molkerei u. a. mit Martin Reinl, Wolfgang Nitschke, Drei Damen mit M, Werle & Stankowski, Jochen Malmsheimer  
Moderation: Axel Naumer*

*Sonntag, 24.10.2004*

*Einlass: 11.30 Uhr*

*Warm-Up: 11.45 Uhr*

*Beginn: 12.00 Uhr*

*Eintritt: Vorverkauf 13 Euro*

*Tageskasse 15 Euro*

Update, die Radio-Show mit Kabarett, Live-Musik, skurrilen O-Tönen, spannenden Außenschaltungen und einem atemberaubenden Live-Hörspiel kommt zum ersten Mal nach Bocholt!

Am Sonntag, dem 24. Oktober 2004, 12 Uhr produziert WDR 5 diesen satirischen Monatsrückblick im Kulturort Alte Molkerei.

Zu Gast ist der Komiker und Autor Martin Reinl, der alles spricht, zitiert und parodiert, was nicht schnell genug auf die Bäume kommt und zeigt, wie man Marktlücken stopft, Radiowecker synchronisiert und sich mit Tagesschausprechern die Kindheit versaut.



Wolfgang Nitschke

Bestsellerfresser Wolfgang Nitschke gilt als der Hannibal Lector der Buchkritik, über 100 Machwerke hat er bereits verrissen. Jetzt stellt er sich in seinem neuen Solo-Programm auch „Gegen den Rest der Welt“.

Mit einem speziellen Auftritt überraschen die Bocholter „Drei Damen mit M“ und Daniel Kottnauer am Flügel. Das Duo Werle & Stankowski passt nicht zusammen, macht aber wahrlich tolle Musik.



Jochen Malmsheimer

Jochen Malmsheimers rasender Wortwitz trägt das Publikum wieder aus der Kurve.

Wie immer mit dabei sind auch das Update-Jazz-Quartett Schlag auf Schlag, der Wortartist Thomas C. Breuer,

u.v.a. Moderation: Axel Naumer

Im Radio ist dieses Kabarettereignis schon wenige Tage später zu hören: Samstag, dem 30. Oktober 2004, 16.05 auf WDR 5 in der „Unterhaltung am Wochenende“.

## Latente Talente III. Kulturort „Alte Molkerei“ bietet jungen Musikern eine Plattform

*Mittwoch, 27. Oktober 2004*

*Eintritt: 3 Euro*

*Einlass: 19.30 Uhr*

*Beginn: 20.00 Uhr*

### **RINGO Village - IKEA unplugged ...**

Vier Fans des schwedischen Möbelhauses beschlossen im November 2002, eine etwas andere unplugged Combo zu gründen. Dabei sollten zwar durchaus bekannte Stücke gecovered, aber nach Möglichkeit weniger bekannte Interpretationen dieser Titel hergenommen werden. Fest stand zu diesem Zeitpunkt aber lediglich die Besetzung: Melanie Grandt und Wynand Everink am Mikrophon, Dieter Göring und Marco Lang an den Gitarren. Der kleine Proberaum unterm Dach war schnell hergerichtet, und schon konnte es losgehen. Nach gut 1,5 Jahren schweißtreibender Arbeit (nicht nur wegen der hohen Temperaturen) kann die Band inzwischen ein Programm vorweisen, das den selbst gestellten Anforderungen absolut Rechnung trägt. Beispielhaft hierfür sind „Fields of Gold“ von Eva Cassidy oder „Personal Jesus“ von Jonny Cash. Aber auch „herkömmliche“ Songs wollen die vier aus Spork, Hemden und Holtwick am 27. Oktober in der alten Molkerei bei ihrem „ersten Mal“ präsentieren, z.B. „With arms wide open“ von Creed oder „Sing“ von Travis. Den ersten Teil ihres Namen verdanken RINGO Village übrigens den Hockern, auf denen sie sitzen. Die sind selbstverständlich auch von IKEA !

Der Kulturort Alte Molkerei bietet Musikern eine Plattform...

Welcher Musiker möchte nicht einmal sein Talent vor Publikum unter Beweis stellen? Der Kulturort „Alte Molkerei“ bietet unter dem Motto „Latente Talente“ ab sofort heimischen Musikern eine Möglichkeit; ihr oftmals im verborgenen liegendes Talent einmal vor Publikum unter Beweis zu stellen... Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an Solisten bzw. Duos.

Wer auf der Bühne stehen möchte, E-Mail an: [otto.voeking@alte-molkerei.info](mailto:otto.voeking@alte-molkerei.info)



Entdecke den Spieltrieb ...





## **Alf Mahlo „Der Menschenfreund - über Moral, Geldgier, Neid, Sex und Szenen einer Ehe“**

*Freitag, 29.10.2004*

*Einlass: 19.30 Uhr*

*Beginn: 20.00 Uhr*

*Eintritt: Vorverkauf 12 Euro*

*Abendkasse 14 Euro*



Das Publikum darf sich mit dem Stück „Der Menschenfreund“ auf eine geballte Ladung Heiterkeit, Sarkasmus wie schwarzen Humor gefasst machen. Der Entertainer Alf Mahlo ist vielseitig und ein beweglicher, und er beherrscht, wie kaum ein Zweiter, die Interaktionen mit dem Publikum.

Das neue Stück des Entertainers Alf Mahlo zielt auf die Moral und was davon übrig geblieben ist. Nur, was ist Moral? Everybody speaks about „Moral“ but ‚Nobody understand‘?

Alf Mahlo ist ein Meister für schwarzen Humor. Aber viel mehr bedeutend, die auch tiefende Klugheit, das Spiel der Gedanken in Worten, gewählt, nur scheinbar spontan. In der Show, Alf Mahlo vergisst nichts, keinen Kommentar, den er durch die Form herauskitzelte. Bei ihm wird die Bühne häufig zum Zwischenelement, und der schwarze Humor, Teil eines Spieles.

Alf Mahlo sucht die Begegnung, scheitert nie, denn hinter allem steht das große Herz, seine Liebe, die (bis) zuletzt alle erreicht.

Einer, der mehr will, ... mit Authentizität und Anspruch gewinnt, und das kann so nur passieren, wenn das Erlebnis ein gemeinsames wird.

Schauspielernd, singend und mit erfrischendem schwarzen Humor verkörpert Mahlo diese Menschenspezies, tappt in der Dunkelheit der menschlichen Seele, und zieht dabei ungeniert alle Register seiner Kunst, des Entertainers und Komödianten.

„Der Menschenfreund“ ein Abend, der an die Nieren geht und im Herzen landet.

## **MARENTHO** **+ special guest**

*Sonntag, 30. Oktober 2004 -*

*Einlass: 19.30 Uhr*

*Beginn: 20.00 Uhr*

*Eintritt: 7 Euro (ermäßigt: 5 Euro)*



Was heißt „Marentho“?

Also, unser kleines Trio heißt „Marentho“. Ich könnte jetzt stundenlang darüber lamentieren, dass dieser Name aus dem alt-indianischen kommt und soviel heißt wie „Die sich den Wolf mucken“ oder dass unser Name ein südnorwegischer, selten gesprochener Dialekt ist und übersetzt soviel heißt wie „Viel Kohle verdienen aber sie trotzdem nicht kriegen“. Aber die Wahrheit ist viel banaler. „Marentho“ steht schlicht und ergreifend für unsere Vornamen „Mario“, „René“ und „Thomas“.

Und was ist „Akustik-Pop“?

Ehrlich gesagt: Keine Ahnung! Aber weil Menschen dazu neigen, alles irgendwie in irgendeine Schublade zu stecken, muss das Kind halt auch einen Namen haben. Was wir machen ist Songs zu nehmen, die uns Spaß machen zu spielen und zu versuchen, diese in unserer Besetzung (Akustik-Gitarre, Bass und Percussion) umzusetzen. Angelehnt an den Stil der MTV Unplugged Konzertreihe. Wir covern Songs von Clapton, den Beatles oder Sting und natürlich noch einigen anderen. Eigene Songs haben wir noch nicht, aber was nicht ist kann noch werden... ;-)

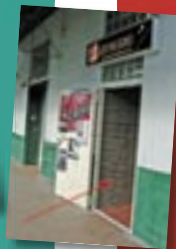
## Wo finden Sie uns?

Ganz einfach: Der Eingang zum Kulturort befindet sich seitlich im Gebäude der Alten Molkerei an der Werther Straße in Bocholt (zwischen Autohändler und Helios auf den Platz fahren). Gegenüber der „Music's Cool“ sehen Sie auf der rechten Seite bereits das Eingangsschild.

Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen reichlich zur Verfügung. Die Treppen hochsteigen und schon stehen Sie im Foyer, in dem monatlich wechselnde Ausstellungen zu betrachten sind - Ausstellungseröffnung ist normalerweise der 1. Sonntag im Monat, einschließlich Künstlerpräsenz.

Künstler, die Interesse haben, ihre Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren, sollten sich bei C. Goldfisch melden: Mobil 0173 / 74 78 79 2

In eigener Sache: Bitte reichen Sie dieses Programmheft weiter.



**Schriftverkehr**  
**Telefondienste**  
**Lohnbuchhaltung**  
**Buchführungsservice**  
**Vermietung von Zeitbüros**

*Businessservice*  
**Martina Meinen**

Kurfürstenstraße 111    Telefon 02871 / 22 23 85  
46399 Bocholt    Telefax 02871 / 22 23 84  
www.martina-meinen.de    info@martina-meinen.de

**Georg Neinhuis**  
**Klavierbaumeister**


Klavier-Flügelstimmungen  
Verkauf geb. Instrumente  
Reparaturen  
Konzertdienst  
Verleih

47546 Kalkar-Appeldorn · Reeser Str. 164 · Tel/Fax 02824-4544

**INSTANDHALTUNGSSERVICE**  
**WENNING**

46399 Bocholt  
Kurfürstenstr. 111  
Telefon 028 71 / 22 25 88  
Internet www.instandhaltungsservice-wenning.de

Glasreinigung  
Gartenpflege  
Gartengestaltung  
Altenensorgung  
Entrümpelungen

 **Reisebüro SUNTOURS**  
Telefon 0 28 71 / 88 06 GmbH

Termin	Einlass	Veranstaltung	Seite
--------	---------	---------------	-------

## Das Programm im September

Fr., 03. 09. 2004	19.30 Uhr	Session (Live-Musik zum Selbermachen) . . . . .	3
Sa., 04. 09. 2004	19.30 Uhr	Homegrown (Junge Bands aus der Region spielen auf) . . . . .	3
So., 05. 09. 2004	20.00 Uhr	Christian Bleiming (Konzert) . . . . .	4
Do., 09. 09. 2004	19.30 Uhr	Der Cassernower (Theater der Bocholter Bühne) . . . . .	4
Fr., 10. 09. 2004	20.00 Uhr	Timo Brandt - „Into Your World!“ (Konzert) . . . . .	5
So., 12. 09. 2004	16.00 Uhr	Die 3 Damen Mit M (Schlager der 20er Und 30er Jahre) . . . . .	6
Di., 14. 09. 2004	19.30 Uhr	Der Cassernower (Theater der Bocholter Bühne) . . . . .	6
Do., 16. 09. 2004	19.30 Uhr	Der Cassernower (Theater der Bocholter Bühne) . . . . .	4
Fr., 17. 09. 2004	19.30 Uhr	Night Of The Drums 2004 (Konzert) . . . . .	7
Sa., 18. 09. 2004	19.30 Uhr	Herrencreme (Kabarett) . . . . .	8
Fr., 24. 09. 2004	19.30 Uhr	Skotty (Comedy) . . . . .	9
Sa., 25. 09. 2004	19.30 Uhr	Red House Blues Band (Konzert) . . . . .	9
So., 26. 09. 2004	19.30 Uhr	Frauenchor Bocholt (Konzert) . . . . .	10

## Das Programm im Oktober

Fr., 01. 10. 2004	19.30 Uhr	Rosenkrieg (Kleinkunst) . . . . .	10
Sa., 02. 10. 2004	19.30 Uhr	The Path Of Genesis (Live-Konzert mit der Musik von Genesis) . . . . .	11
So., 03. 10. 2004	11.00 Uhr	Georg Spogahn (Ausstellungseröffnung) . . . . .	12
So., 03. 10. 2004	16.30 Uhr	Frauenchor Bocholt (Konzert) . . . . .	10
So., 03. 10. 2004	19.30 Uhr	Impromatch (Improvisationstheater der Bocholter Bühne) . . . . .	6
Fr., 08. 10. 2004	19.30 Uhr	Horst Fyrguth (Comedy, bekannt aus „Nightwash“) . . . . .	13
Sa., 09. 10. 2004	19.30 Uhr	Fido's Arf (Musik von Frank Zappa) . . . . .	14
Fr., 22. 10. 2004	20.00 Uhr	Ex (Konzert) . . . . .	14
So., 24. 10. 2004	11.30 Uhr	WDR Matinee (Kabarett, Radioaufzeichnung in der Molkerei!) . . . . .	15
Mi., 27. 10. 2004	19.30 Uhr	Latente Talente III. . . . .	16
Fr., 29. 10. 2004	19.30 Uhr	Alf Mahlo (Kabarett) . . . . .	17
Sa., 30. 10. 2004	19.30 Uhr	Marentho (Konzert) . . . . .	19

Programmänderungen sind nicht auszuschließen.

Für die aktuellste Programmübersicht besuchen Sie unsere Internetseite:

[www.alte-molkerei.info](http://www.alte-molkerei.info)